

158 PUBLICITÄT.

res Jahrhunderts irremachen wird. Die Logen, in denen vorher nur Freundschaft, Verschwiegenheit und gesellige Tugend gepredigt wurde, ertönten nun von hohen mystischen Worten, denen Nichts fehlte, als — Menschenverstand. Die jungen Maurer, voll von feurigem Eifer und glühender Einbildungskraft, ließen sich hinreißen, glaubten den hocherleuchteten Rednern, wurden betrogen und betrogen wieder Andere. — Nun glaubte man an die Kraft der Worte und Formeln, an Weikungen, an die in der“ [kathol.] „Messe enthaltenen Geheimnisse. Man suchte durch künstl. gemachtes Gold die Arznei, durch welche der Körper zum Umgang mit vollkommenen Geistern, ja, mit den vollkommensten selbst, zubereitet und geweiht werden sollte. Man suchte die alten gnostischen Systeme der Immanation und Emanation, die alte, von allen vernünftigen Theologen längst verworfene, mystische und allegorische Erklärung der Bibel, dem gesunden Menschenverstande zum Hohn und Trotz, wieder hervor. Man fand sodann, daß die gewöhnlichen buchstäblichen Erklärungen, und die auf diese gegründete Religion, zwar dem gemeinen Haufen der Unerleuchteten zur Seligkeit hinreichend, den Geweihten aber beiweitem nicht genugthuend, sey, und erschuf eine *disciplinam arcana*, in welcher die mittleren Intelligenzen, Aonen, Aus- und Einflüsse die Hauptbestandtheile waren. Der große Haufe der FMaurer staunte und folgte schaaarenweise; selbst vernünftige und einsichtvolle Männer ließen sich von dem glänzenden Blendwerke hinreißen, traten in Verbin-

PUBLICITÄT.

dungen, die sie nachher nicht wieder lösen konnten, lebten im Taumel fort; oder, wenn sie den Betrug einsahen: so schwiegen sie und suchten nun in der Stille, durch Rath und Ermahnungen, junge unerfahrene Brüder von dergleichen Thorheiten zurückzuhalten. Drauf erschienen einzelne gute Schriften, Logenreden und Gedichte, in denen der wahre Geist der ächten Maurerei lebte. Mehrere Brüder suchten, sich mit vereinten Kräften dem einbrechenden Strome des Übels zu widersetzen: aber, man schonte noch immer Diejenigen, die man, ungeachtet ihrer Thorheiten und Verirrungen, für Brüder erkannte, und denen man noch immer keine schlechten Absichten zutrauen wollte. Endlich aber, da diese immer ungescheuter fortfuhren, Thorheit und Unsinn zu lehren; da Aberglaube, blinder Gehorsam und hierarchischer Despotismus mit jedem Jahre mächtiger hereinbrachen; da die ehrwürdige u. menschenfreundliche Maurerei selbst zum Gespötte ward: dann sahen Diejenigen, die es ernstlich und redlich mit der Wahrheit, mit dem Wohle der menschlichen Gesellschaft und mit dem Besten des Ordens meinten, es endlich ein, daß jede weitere Schonung höchst verderblich sey, und daß es kein wirksames Mittel gebe, das Übel an der Wurzel selbst anzugreifen, als *große Publicität*. Durch diese Geißel werden die Betrüger der öffentlichen Beschimpfung ausgesetzt und zurückgeschreckt, die Betrogenen gewarnt, sich, solange es noch Zeit ist, aus der Schlinge herauszuziehen, das Publicum auf Dasjenige, was in seiner Mitte vorgeht, aufmerksam